

Der **RECHNUNGSHOF RHEINLAND-PFALZ** ist ein unabhängiges Organ der **externen Finanzkontrolle**. Er hat seinen Sitz in SPEYER und unterhält Außenstellen in KOBLENZ und TRIER.

Bevorzugt für die **Außenstelle in Koblenz**, alternativ auch für den **Dienstort Speyer oder für die Außenstelle in Trier**, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter als

### **Prüferin/Prüfer für den Bereich „Tiefbau“.**

Der Rechnungshof prüft Baumaßnahmen des Landes und kommunaler Gebietskörperschaften, die Zuwendungen des Landes erhalten. Im Bereich Tiefbau erstreckt sich seine Prüfung insbesondere auf Baumaßnahmen im Straßenbau, der Siedlungswasserwirtschaft und des öffentlichen Personennahverkehrs. Zunehmend gewinnt dabei die Beratung der geprüften Stellen an Bedeutung mit dem Ziel, Verwaltungs- und Planungsprozesse zu optimieren.

Der Rechnungshof strebt an, möglichst frühzeitig - d. h. bereits in den Phasen der Bedarfsermittlung sowie in frühen Planungsstadien - mit seinen Bauprüfungen zu beginnen. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Vorschläge für wirtschaftliche Lösungen frühzeitig im Planungsprozess berücksichtigt werden können.

Zudem werden Projekte auch nachgängig geprüft, die aufgrund ihrer Konzeption oder wegen ihrer Resonanz in der Öffentlichkeit von besonderem Interesse sind. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit sind Querschnittsprüfungen zu grundsätzlichen Themenstellungen, wie z. B. Erhaltungsmanagement von Straßen und Ingenieurbauwerken.

Adressaten unserer Prüfungen sind Ministerien, der Landesbetrieb Mobilität sowie Kommunalverwaltungen und Kommunale Verbände. Darüber hinaus steht der Rechnungshof Rheinland-Pfalz in einem ständigen Erfahrungsaustausch mit den Rechnungshöfen des Bundes und der Länder.

#### **Ihr Tätigkeitsschwerpunkt:**

Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen in den Bereichen Straßenbau, öffentlicher Personennahverkehr und Siedlungswasserwirtschaft.

Hierzu gehören:

- die Erarbeitung von Prüfungskonzepten,
- die Prüfung von Bedarfsermittlungen, Verkehrsuntersuchungen, Bauplanungen und Kostenermittlungen für Infrastrukturvorhaben des Landes oder für mit Zuwendungen des Landes geförderte Projekte,
- die Erarbeitung konkreter Verbesserungsvorschläge für eine wirtschaftlichere Planung und Bauausführung, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten,
- die Prüfung von Bauvergaben, ggf. in Zusammenhang mit der Bauabrechnung,
- das Fertigen von Entwürfen zu Prüfungsmitteilungen und sonstigen Berichten.

**Was wir von Ihnen erwarten:**

- Abgeschlossenes Studium (Dipl.-Ing. Fachhochschule / Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit überdurchschnittlichem Prüfungsergebnis,
- Laufbahnprüfung des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes ist von Vorteil,
- überdurchschnittliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse,
- mehrjährige Berufserfahrung, möglichst in der öffentlichen Verwaltung,
- Kenntnisse aus den Bereichen Planung und Bauvergabe sowie nach Möglichkeit im Zuwendungs-, Honorar- und Bauvertragsrecht,
- idealerweise Erfahrung in der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, analytisches Denk- und Urteilsvermögen sowie gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- team- und projektorientiertes Arbeiten,
- die Bereitschaft zu Außendiensttätigkeit.

**Was wir Ihnen bieten:**

- die Chance, Projekte durch Ihre Prüfungs- und Beratungstätigkeit zu beeinflussen,
- vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen,
- regelmäßige und umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Aufstiegsmöglichkeiten gemäß Landesbesoldungsgesetz Rheinland-Pfalz bis zur Besoldungsgruppe A 13 oder der Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen,
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung vor Vollendung des 45. Lebensjahres grundsätzlich möglich.

Der Rechnungshof strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechend gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Diese ausgeschriebene Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der Stellenanforderungen entsprochen werden kann.

Senden Sie bitte Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, tabellarische Übersicht über den beruflichen Werdegang, Schulabschluss-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen) **bis spätestens Freitag, 2. März 2018** an:

Rechnungshof Rheinland-Pfalz  
- Präsidialabteilung -  
Postfach 17 69  
67327 Speyer.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Bewerbungen auf elektronischem Postweg erfolgen auf eigenes Übermittlungsrisiko und können im Format pdf unter dem **Stichwort** „Tiefbau“, möglichst in einer Datei, nicht größer als 10 MB, unter der Adresse

**Poststelle@rechnungshof.rlp.de**

eingereicht werden.

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ludwig, Tel.: 06232-617127, oder an Frau Jung, Tel.: 06232-617159.

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter

<http://www.rechnungshof-rlp.de>